

Dekret über die Gebühren für Gewässernutzungen

Vom 30. Oktober 1997 (Stand 1. Januar 2005)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 34 des Gesetzes vom 3. April 1967¹⁾ über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz) und auf § 40 Absatz 2 des Gesetzes vom 2. September 1974²⁾ über den Wasserbau und die Nutzung der Gewässer (Wasserbaugesetz), beschliesst:

1 Grundwassernutzungsgebühren

§ 1 Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren

¹ Die Kosten des Kantons für die Wasserbeschaffung und Sicherstellung der Wasserversorgung müssen langfristig durch die Grundwassernutzungsgebühren gedeckt werden.

² Zu den Kosten zählen insbesondere die Aufwendungen für die:

- a. Beschaffung der Grundlagen für die Grundwasserbewirtschaftung und die Planung der regionalen Wasserversorgung, wie hydrogeologische Abklärungen, Grundwasserprospektion und -überwachung, technische und wirtschaftliche Untersuchungen, Wasserstatistik, Verbrauchsprognosen;
- b. Erarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung;
- c. Aufsicht und Beratung der öffentlichen und privaten Wasserversorgungen;
- d. Koordination der öffentlichen und privaten Wasserversorgungsmassnahmen sowie der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

§ 2 Bemessung der Nutzungsgebühr

¹ Die jährliche Nutzungsgebühr für die Grundwassernutzungen wird pro Kubikmeter geförderttes Grundwasser erhoben.

² Die Nutzungsberechtigten müssen auf eigene Kosten Messeinrichtungen einbauen, betreiben und unterhalten. Zu Beginn jedes Jahres müssen sie dem Kanton die im Vorjahr geförderten Grundwassermengen mitteilen.

1) GS 23.439, SGS 454

2) GS 25.653, SGS 445

§ 3 **Höhe der Nutzungsgebühr**

¹ Die jährliche Nutzungsgebühr beträgt:

- a. 2.5 Rappen pro Kubikmeter für Wasserversorgungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften,
- b. 5 Rappen pro Kubikmeter für private Wasserversorgungen.

² Die minimale Nutzungsgebühr pro Konzession oder Bewilligung beläuft sich in jedem Fall auf 50 Fr.

³ Für den Bezug von angereichertem Grundwasser werden die gleichen Nutzungsgebühren erhoben. *

2 ... *

§ 4 * ...

§ 5 * ...

3 Schlussbestimmungen

§ 6 **Aufhebung bisherigen Rechts**

¹ Es werden aufgehoben:

- a. die Verordnung vom 1. April 1971¹⁾ zum Grundwassergesetz
- b. die Verordnung vom 1. April 1971²⁾ über die Wasserversorgung,
- c. der Landratsbeschluss vom 17. April 1975³⁾ über die Nutzungsgebühren gemäss Gesetz über den Wasserbau und die Nutzung der Gewässer,
- d. das Dekret vom 12. September 1994⁴⁾ über die Nutzungsgebühr für das Grundwasser.

§ 7 **Inkrafttreten**

¹ Dieses Dekret tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

1) GS 24.472, SGS 454.1

2) GS 24.478, SGS 455.1

3) GS 25.836, SGS 449

4) GS 31.751, SGS 454.2

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
30.10.1997	01.01.1998	Erlass	Erstfassung	GS 32.937
01.04.2004	01.01.2005	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	Titel 2	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 4	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 5	aufgehoben	GS 35.325

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	30.10.1997	01.01.1998	Erstfassung	GS 32.937
§ 3 Abs. 3	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 3 Abs. 3	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
Titel 2	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 4	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 5	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325